

KÜHLAUFSATZ

**MODELL: 844440V02 / KT1151014, 844540V02 /
KT1101514 , 844541V02 / KT1113714, 844641V02 /
KT1102614, 844741V02 / KT1103714, 844840V02 /
KT1104814**



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. SICHERHEITSBEDINGUNGEN	3
2.1. Allgemeine Sicherheitsbedingungen	3
2.2. Sachgemässe Bedienung des Geräts	4
2.3. Absicherungen.....	4
2.4. Berührungsrisiko mit beweglichen Teilen	4
2.5. Stromschlaggefahr	4
3. AUFBAU	4
3.1. Beschreibung des Geräts	4
4. TECHNISCHE DATEN	5
5. MONTAGE	5
5.1. Anweisungen zum Auspacken	5
5.2. Elektrischer Anschluss	5
5.3. Montage von Scheiben.....	6
6. SYSTEMSTEUERUNG OPTION I	6
6.1. Sollwert einsehen.....	7
6.2. Sollwert ändern.....	7
6.3. Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges	7
6.4. Parameterwerte ändern	7
6.5. Tastatur verriegeln.....	7
6.6. Tastatur entriegeln.....	7
6.7. Alarmmeldungen.....	7
7. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 2	8
7.1. Anzeigemeldungen.....	8
7.2. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten und die min. und max. Temperatur ab	8
7.3. Löschen von gespeicherten oder aktuellen (immer wieder erscheinenden) Alarmen	8
7.4. Einsicht in Sollwert	8
7.5. Änderung des Sollwerts	9
7.6. Einleitung des manuellen Abtauprozesses	9
7.7. Änderung der Parameterwerte.....	9
7.8. Sperren der Tastatursperre	9
7.9. Entsperren der Tastatur	9
7.10. Dauermodus	9
7.11. Alarmmeldungen.....	9
8. REINIGUNG UND WARTUNG	9
8.1. Anweisungen zur Durchführung von routinemässigen Wartungsmassnahmen	9
8.2. Reinigung des Geräts	9
8.3. Kondensationsfilter	9
8.4. Betriebsunterbrechungen.....	10
8.5. Erweiterte Wartungsanweisungen	10
9. SCHALTPLAN	10
10. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN	10
11. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	11
12. GARANTIE	11
13. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	11

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch. Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten. Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – es besteht Lebensgefahr.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeiteilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- Vorsicht! Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.
- Es ist verboten, im Gerät explosionsgefährliche Stoffe wie Dosen mit Aerosol/ Brenngas aufzubewahren.
- **WARNUNG:** Decken Sie niemals die Lüftungsöffnungen im Gehäuse des Gerätes oder die Konstruktion, in der das Gerät eingebaut wurde.
- **WARNUNG:** Um den Abtauungsprozess zu beschleunigen ist es untersagt, mechanische oder andere, nicht von dem Hersteller empfohlene Mittel, dabei zu benutzen.
- **WARNUNG:** Schützen Sie die Kühlanlage vor deren Beschädigung.
- **WARNUNG:** Im Inneren der Kammer für die Aufbewahrung von Lebensmitteln darf keine elektrische Anlage benutzt werden als die vom Hersteller empfohlen.

2. SICHERHEITSBEDINGUNGEN

2.1. Allgemeine Sicherheitsbedingungen

Das qualifizierte Servicepersonal sollte sich mit folgender Liste der Sicherheitsbedingungen vertraut machen.

- Das Gerät muss an die Stromversorgungsquelle mit einem Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.
- Vor dem Anschluss des Geräts an die Stromversorgungsquelle sollten Sie überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit den Spannungs- und Frequenzwerten auf dem Installationsplatz übereinstimmen.
- Vor jeglichen Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist das Gerät von der Stromversorgungsquelle abzuschalten.
- Fassen Sie elektrische Bauteile nie mit nassen Händen an.
- Bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten sind dafür geeignete Werkzeuge zu benutzen.
- Fassen Sie keine Bauteile des Geräts an, die in Bewegung bleiben (Ventilatoren).

2.2. Sachgemäße Bedienung des Geräts

Die unten angegebene Liste von Regeln und Anweisungen bezüglich einer sachgemäßen Bedienung des Geräts ist sowohl fürs Fachpersonal, das mit der Inbetriebnahme des Kühlaufsatzes beauftragt wurden, wie auch für die Bediener (dient der Optimierung von Verwendungsprozessen), bedacht

- Die Ventilationsöffnungen des Verdampfers dürfen unter keinen Umständen verdeckt werden. Eine ordnungsgemäße Ventilation ermöglicht die Hitze, die während des Betriebs vom Verdampfer erzeugt wird, nach außen zu richten.
- Die Vorderseite des Verdampfers ist ständig sauber zu halten. Die Reinigung ist mit Verwendung einer weichen Bürste durchzuführen. Es ist zu vermeiden, während der Reinigung Metallgegenstände zu verwenden, da diese Teile den Verdampfer beschädigen können.
- Es ist sicherzustellen, dass die Oberfläche, auf der das Gerät aufgestellt werden soll, flach und eben ist.
- Es ist zu vermeiden, Flüssigkeiten oder Produkte, deren Temperatur den Umgebungstemperaturwert übersteigt, im Kühlaufsatz aufzubewahren. Es ist untersagt Produkte ins Gerät einzulegen, bevor der eingestellte Innentemperaturwert erreicht wird!
- Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von +10°C bis +30°C geeignet.

2.3. Absicherungen

Die Kühlaufsätze wurden mit Einhaltung aller Sicherheitskriterien und Regeln bezüglich der Gerätebedienung entworfen und produziert.

2.4. Berührungsrisiko mit beweglichen Teilen

Um einem unabsichtlichen Kontakt von Fingern mit den Ventilatorflügeln des Verdampfers vorzubeugen, wurde das Gerät mit einem Gehäuse ausgestattet. Im Gehäuse wurden Ventilationsöffnungen angesetzt. Aus Sicherheitsgründen wird der Zugang zur Kammer des Verdampfers nur dann gewährleistet, wenn das Gehäuse abgebaut ist. Bevor das Gehäuse demontiert werden kann, sind die Befestigungsschrauben mit Hilfe von entsprechenden Werkzeugen zu lösen.

2.5. Stromschlaggefahr

Die elektrische Installation wurde mit Einhaltung der Norm CEI EN 60204-1 entworfen. Um einem unabsichtlichen Kontakt mit jeglichen unter Strom stehenden Elementen vorzubeugen, wurden diese Teile hinter einem Metallgehäuse platziert. Zugang zu diesen Elementen kann ausschließlich durch Verwendung von speziellen Werkzeugen und Demontage des entsprechenden Gehäuseteils verschaffen werden. Sicherheitsaufkleber verweisen auf Stromschlaggefahr und befinden sich an Elementen, die unter Strom stehen.

ACHTUNG! Unter keinen Umständen sind Schutzvorrichtungen des Geräts abzubauen oder zu modifizieren! Die Nichteinhaltung dieser Regel befreit dem Gerätehersteller von jeglicher Haftung in Bezug auf verursachte Störungen oder Verletzungen!

3. AUFBAU

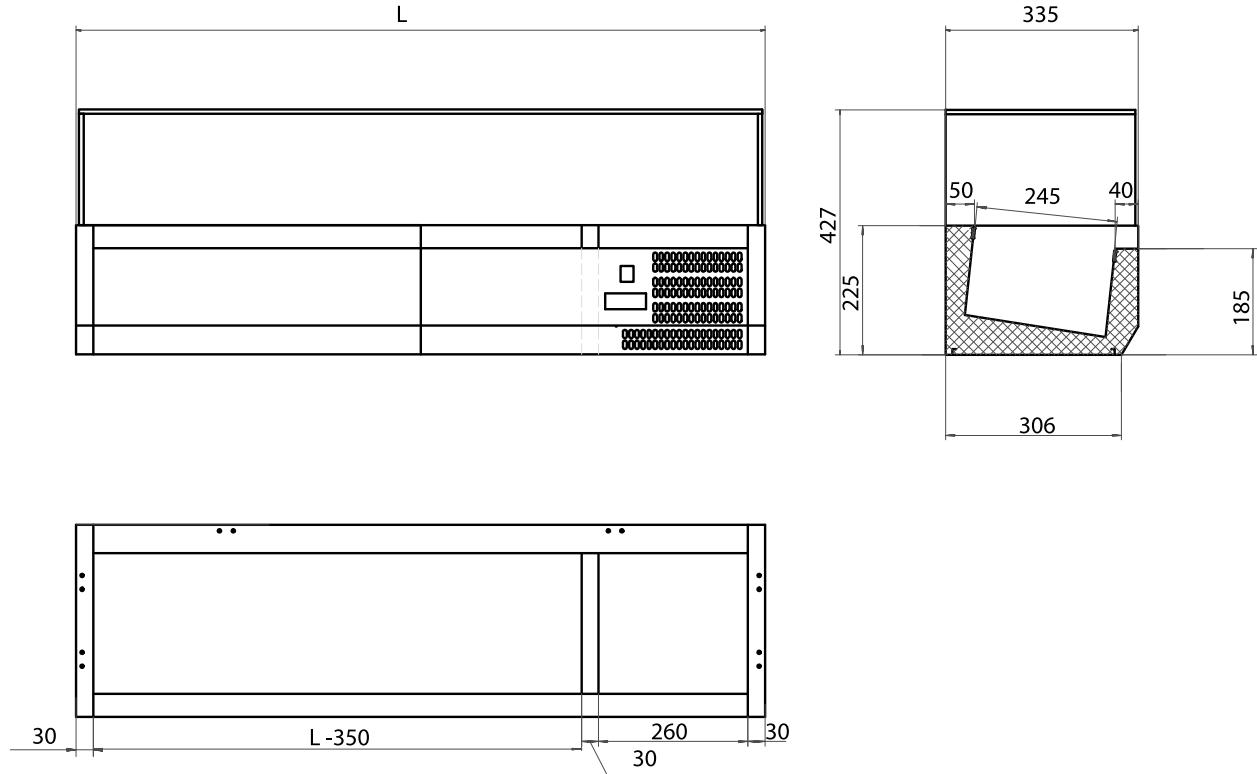
3.1. Beschreibung des Geräts

Der Kühlaufsatz eignet sich zur Aufbewahrung, Präsentation und zum Verkauf von Lebensmitteln (Gemüse, Soßen, Fleisch usw.) in Gastronomiebetrieben, z.B. Pizzerias, Bars, Restaurants.

Das Gerät ist in 3 Zonen aufgeteilt:

- Kondensatorzone: befindet sich auf der rechten Seite des Geräts.
- Kühlungszone: befindet sich im Inneren der Isolierung (Polyurethanschaum) und besteht aus Kupferrohren, die in der Innenkammer angelegt sind.
- Aufbewahrungszone: die Innenkammer, wo die GN-Behälter mit Lebensmitteln aufbewahrt werden.

4. TECHNISCHE DATEN



Katalognummer	844540V02	844541V02	844641V02	844741V02	844840V02	844440V02
Spannung (V/Hz)	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50
Leistung (kW)	0,11	0,11	0,11	0,11	0,122	0,122
Anordnung der Behälter	5xGN1/4 (h=100mm)	7xGN1/4 (h=100mm)	6xGN1/4 (h=100mm)	7xGN1/4 (h=100mm)	8xGN1/4 (h=100mm)	10xGN1/4 (h=100mm)
Abmessungen L(mm)	1200	1500	1400	1600	1800	2000
Temperatur (°C)	+2 / +8	+2 / +8	+2 / +8	+2 / +8	+2 / +8	+2 / +8
Kältemittel/ Menge (g)	R600a / 45	R600a / 45	R600a / 45	R600a / 45	R600a / 45	R600a / 45

Im Gerät wurde das Kältemittel R600a eingesetzt – das natürliche, ökologische, leicht entzündbare Gas.

Um den Kältekreislauf nicht zu beschädigen, ist beim Transport und bei der Inbetriebnahme des Geräts äußerste Vorsicht geboten.



Kommt es zum Austritt von Kältemittel, ist es untersagt, Geräte/ Gegenstände zu benutzen, die einen Funkenüberschlag oder Brand verursachen können. Anschließend lüften Sie den Raum. Um die Bildung von explosivem Gasgemisch zu vermeiden (falls es zum Austritt von Kältemittel kommen sollte), ist das Gerät in solchem Raum zu installieren, indem das Verhältnis 1m³ der Raumfläche pro 8g des Kältemittels erzielt wird. Das Volumen des Kältemittels ist in der Tabelle s. „TECHNISCHE DATEN“ oder auf dem Typenschild angegeben.

5. MONTAGE

5.1. Anweisungen zum Auspacken

Direkt in Anschluss an die Anlieferung ist der Gerätezustand sorgfältig zu prüfen. Es ist sicherzustellen, dass der Kühlaufsatz während des Transports nicht beschädigt wurde. Alle festgestellten Beschädigungen sind unverzüglich der Spedition anzumelden. Es ist untersagt, die Verpackung des Geräts mit scharfen Gegenständen zu öffnen, um einer Beschädigung des Kühlaufsatzes vorzubeugen. Die Gerätebeine, bzw. die Metallbefestigungen (sollte das Gerät auf einem Granitblatt montiert werden), sind anzubringen. Mit Hilfe der regulierbaren Gerätebeine (die ein- oder ausgeschraubt werden können, um Ihre Länge nach Bedarf anzupassen) ist der Kühlaufsatz auszurichten. Die Sicherheitsfolie ist von den inneren und äußeren Geräteelementen zu entfernen. Es ist untersagt bei diesen Vorgängen jegliche Metallgegenstände zu verwenden.

5.2. Elektrischer Anschluss

Vor der Durchführung des elektrischen Anschlusses ist sicherzustellen, dass die Spannungswerte des Geräts den Spannungswerten an der Anschlussstelle entsprechen. Die Spannungs- und Frequenzwerte wurden am Typenschild des Kühlaufsatzes (angebracht am hinteren Teil des Geräts) angegeben.

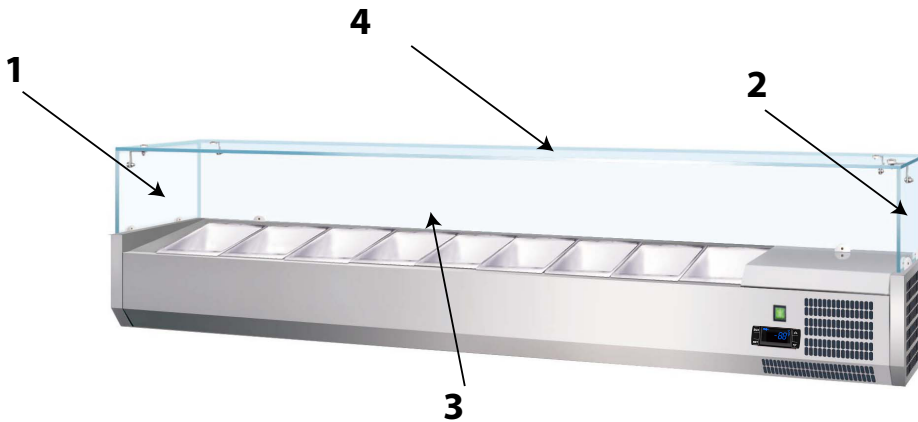
ACHTUNG! Es ist strengst untersagt, einen Stecker und eine Steckdose zu benutzen, die nicht sachgemäß geerdet

wurden! Die Stromquelle muss mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet werden.

5.3. Montage von Scheiben

Bei der Montage von Glaselementen sind folgende Hinweise unbedingt einzuhalten:

1. Mit Hilfe der Befestigungsschrauben die Scheiben 1 und 2 an die Metallkonstruktion montieren.
2. Glasscheibe 3 mit Metallverschlüssen an den Seitenscheiben 1 und 2 befestigen.
3. Die Scheibe 4 am oberen Teil der gesamten Konstruktion mit Schrauben befestigen.



6. SYSTEMSTEUERUNG OPTION I



SET	Sollwert, Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken

Tastenkombinationen

	Tastatur verriegeln oder entriegeln
SET +	Programmirebene betreten
SET +	Programmirebene verlassen



Symbol	Modus	Bedeutung
	ON	Abtauvorgang aktiv
	Blinkt	Abtropfvorgang aktiv
	ON	Verdichter aktiv
	Blinkt	Aktivierung vorbeugt kurze Betriebszyklen (Parameter AC)
	ON	Ventilatorausgang aktiv
	Blinkt	Verzögerung der Ventilatoraktivierung nach dem Abtauvorgang
°F	ON	Messeinheiten
	Blinkt	Programmirebene

°C	ON	Messeinheiten
	Blinkt	Programmirebene

6.1. Sollwert einsehen

1. Einmal kurz die SET-Taste betätigen; der Sollwert wird angezeigt.
2. Nochmals kurz die SET-Taste betätigen oder 5 Sekunden warten, um die Raumtemperatur anzuzeigen

6.2. Sollwert ändern

1. Die SET-Taste 2 Sekunden gedrückt halten.
2. Der Sollwert wird angezeigt und die LED-Diode „C“ oder „F“ blinkt.
3. Zur Änderung des Sollwerts sollten innerhalb von 10 Sekunden die Tasten  oder  betätigt werden.
4. Den neuen Sollwert speichern, nochmals kurz die SET-Taste 10 Sekunden gedrückt halten.




6.3. Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges




Die Taste  für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Dies startet den Abtauvorgang.

6.4. Parameterwerte ändern



Zur Änderung der Parameterwerte sollte Folgendes getan werden:

1. Die SET-Taste und die Taste  mind. 3 Sekunden gedrückt halten (LED-Diode „°C“ oder „°F“ beginnt zu blinken).
2. Den gewünschten Parameter wählen. Die „SET“-Taste betätigen, um die Vorgabe einzusehen .
3. Um den Sollwert zu ändern, sollten die Tasten  oder  betätigt werden.
4. Um den Sollwert und den nächsten Parameter einzusehen, sollte die „SET“- Taste betätigt werden.

Exit: die **SET** - Taste und die Taste  oder 15 Sekunden ohne Betätigung der Tasten warten

Achtung: Der Sollwert wird gespeichert, sogar wenn die Parameterebene nach 15 Sekunden verlassen wird.

6.5. Tastatur verriegeln

1. Die Tasten  und  für 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die Meldung „OF“ und die Tastatur wird dabei verriegelt. Wird eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, erscheint auf dem Display die Meldung „OF“.

6.6. Tastatur entriegeln

Die Tasten  und  , für 3 Sekunden gedrückt halten, bis auf dem Display die Meldung „on“ erscheint.

6.7. Alarmmeldungen

Meldung	Ursache	Ausgänge
„P1“	Raumfühler-Fehler	Verdichter-Aausgang je „Cy“ und „Cn“
„P2“	Verdampferfühler-Fehler	Abtauvorgang beendet nach Zeitablauf
„HA“	Hochtemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„LA“	Tieftemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„EA“	Externer Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„CA“	Ernsthafter externer Alarm	Alle Ausgänge deaktiviert
„dA“	Türalarm	Erneute Aktivierung des Verdichters und Ventilators



! ACHTUNG! Erscheinen auf dem Bildschirm die oben angegebenen Alarmmeldungen, ist unverzüglich Kontakt mit dem Service aufzunehmen und das Alarmsymbol anzugeben.

7. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 2



Taste	Funktion
SET	Sollwert, im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
Pfeil nach oben	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
Pfeil nach unten	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken
DEF	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
Tastenkombinationen	
	Tastatur sperren oder entsperren
	Programmierebene betreten
	Programmierebene verlassen

7.1. Anzeigemeldungen

	ON	Verdichter aktiv
	Blinkt	Programmierebene aktiviert
	ON	Abtauvorgang aktiv
	Blinkt	Programmierebene, Abtropfvorgang aktiv
°F °C	ON	Grad Fahrenheit Grad Celsius

7.2. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten und die min. und max. Temperatur ab

Erscheint auf dem Display das Symbol des Alarms, sollten Sie zur Überprüfung des Alarmmodus, der Min.- (Max.-) Temperatur und der Dauer des Temperaturalarms Folgendes tun:

1. Die Taste „Pfeil nach oben“ oder „Pfeil nach unten“ betätigen.
2. Auf dem Display erscheinen folgende Meldungen: „HAL“ für Alarm bei zu hoher Temperatur, „LAL“ für Alarm bei zu niedriger Temperatur. Danach folgt automatisch die Anzeige „tIM“ (time) für die Dauer des Alarms in Minuten.
3. Das Gerät zeigt nach einigen Sekunden wieder die aktuelle Temperatur an.




7.3. Löschen von gespeicherten oder aktuellen (immer wieder erscheinenden) Alarmen

1. Halten Sie die SET-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den gespeicherten Alarmmodus abzurufen (auf dem Display erscheint die Meldung „rSt“).
2. Zur Bestätigung der Operation beginnt die Meldung „rSt“ zu blinken und danach wird wieder die Raumtemperatur angezeigt.

7.4. Einsicht in Sollwert

Die „SET“-Taste kurz drücken, auf dem Display erscheint der Sollwert. Die „SET“-Taste erneut kurz drücken, bzw. 5 Sekunden abwarten, um den Fühler-Wert anzuzeigen.

7.5. Änderung des Sollwerts





1. Die SET-Taste 2 Sekunden gedrückt halten.
2. Der Sollwert wird angezeigt und die LED-Diode  blinkt.
3. Zur Änderung des Sollwerts sollten innerhalb von 10 Sekunden die Tasten  oder  betätigt werden.
4. Um den neuen Sollwert zu speichern, sollte nochmals kurz die SET-Taste 10 Sekunden gedrückt gehalten werden.

7.6. Einleitung des manuellen Abtauprozesses



Die SET-Taste für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Dies startet den Abtauvorgang.

7.7. Änderung der Parameterwerte

Zur Änderung der Parameterwerte sollte Folgendes getan werden:

1. Die SET-Taste und die Taste mind. 3 Sekunden gedrückt halten (blinkt).
2. Den gewünschten Parameter wählen.
3. Die SET-Taste betätigen, um die Vorgabe einzusehen (blinkt).
4. Um den Sollwert zu ändern, sollten die Tasten  oder  betätigt werden.
5. Den Sollwert mit der SET- Taste speichern.
6. Exit: die SET- Taste und die Taste  oder  15 Sekunden ohne Betätigung der Tasten warten.



7.8. Sperren der Tastatursperre

1. Die Tasten  und  für 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die Meldung "POF" und die Tastatur wird dabei gesperrt. Nur der Sollwert, Min. und Max.-Temperaturen können eingesehen werden.
3. Wird eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, erscheint auf dem Display die Meldung "POF".

7.9. Entsperren der Tastatur

Die Tasten  und  3 Sekunden lang drücken – auf dem Display erscheint die Meldung „Pon“.

7.10. Dauermodus

Ist der Abtauvorgang nicht aktiv, kann der Dauermodus aktiviert werden, indem die Taste  für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Der Verdichter wird im Dauermodus in Betrieb gesetzt, bis der Sollwert des Parameters „Cct“ erreicht wird. Der Vorgang kann jederzeit unterbrochen werden, indem die Taste  für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird.

7.11. Alarmmeldungen

Meldung	Ursache
P1	Kammerfühler-Fehler
P2	Verdampferfühler-Fehler
HA	Hochtemperatur-Alarm
LA	Tiefemperatur-Alarm

8. REINIGUNG UND WARTUNG

8.1. Anweisungen zur Durchführung von routinemässigen Wartungsmassnahmen

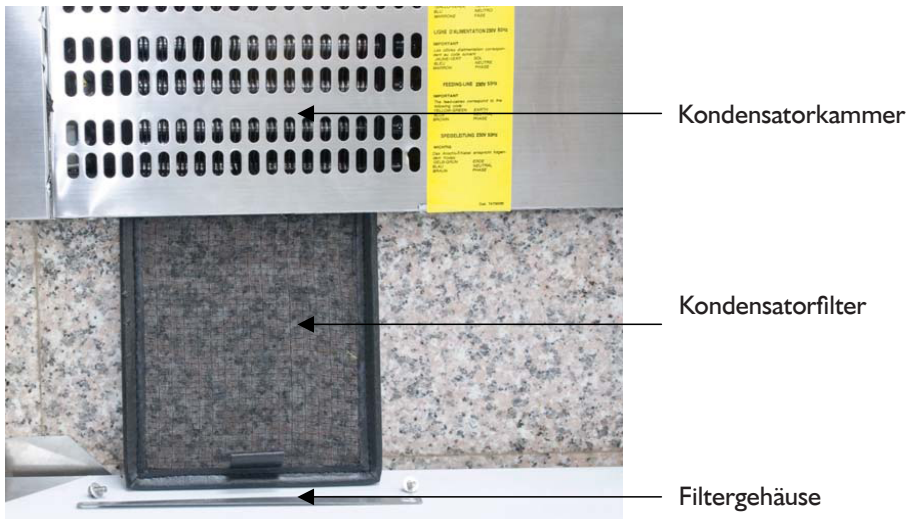
Folgende Anweisungen sind für den Benutzer des Kühlaufsatzes bedacht.

8.2. Reinigung des Geräts

Sowohl vor der ersten Inbetriebnahme, wie auch vor der Durchführung von routinemässigen Wartungsarbeiten sind die Kühlkammer und das Zubehör sorgfältig zu reinigen. Dabei ist lediglich ein weicher Lappen und eine Lösung von Wasser mit Geschirrspülmittel zu benutzen. Es ist strengst untersagt während der Reinigung Schmirgelmittel oder Chlor zu verwenden. Anschließend ist das Gerät mit reinem Wasser und einem weichen Lappen abzuwischen. Danach muss die Gerätekammer zum Austrocknen stehen gelassen werden. Sollten sich auf dem Gerät trockene Verschmutzungen befinden, sind sie mit einer Lösung von Wasser und Geschirrspülmittel anzufeuchten und anschließend mit einer Kunststoffschaber zu entfernen.

8.3. Kondensationsfilter

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und bestmögliche Effizienz des Kühlaufsatzes zu gewährleisten, muss der Kondensationsfilter jede 2-3 Wochen gereinigt werden. Dieser Filter ist an der rechten Seite der Vitrine angebracht, neben der Kondensatorkammer. Das sich unten befindende Filtergehäuse ist abzuschrauben und zu entfernen, anschließend kann der Filter rausgenommen werden. Zur Reinigung ist Druckluft oder eine Bürste anzuwenden.



8.4. Betriebsunterbrechungen

Sollte das Gerät über eine längere Zeitspanne nicht benutzt werden, sind folgende Maßnahmen vorzunehmen:

- den Kühlaufsatz ausschalten,
- das Gerät von der Stromversorgungsquelle abschalten.

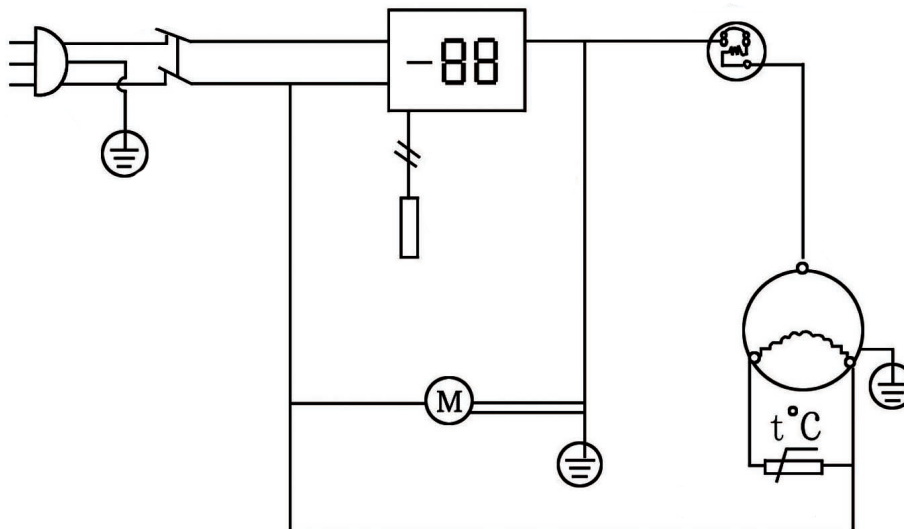
8.5. Erweiterte Wartungsanweisungen

Die folgenden Anweisungen richten sich an qualifiziertes Fachpersonal.

I. Periodische Arbeiten

Reinigen Sie den Kondensator regelmäßig mit geeigneten Werkzeugen (Staubsauger oder weiche Bürste).

9. SCHALTPLAN



10. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät kühlt nicht	Keine Stromversorgung	Überprüfung der Verbindung mit dem Stromversorgungsnetz, die Sicherung und die Stromspannung
		Das Gerät aus- und erneut einschalten
		Kontakt mit Service
Das Gerät funktioniert, aber kühlt nicht richtig	Zu hohe Umgebungstemperatur	Den Raum lüften oder Wärmequellen entfernen
	Der Verflüssiger ist verschmutzt	Den Verflüssiger reinigen
	Es gibt nicht genug Kältemittel	Kontakt mit Service
	Der Ventilator des Verflüssigers funktioniert nicht	Kontakt mit Service

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert pausenlos	Der Fühler ist beschädigt	Kontakt mit Service
	Der Thermostat ist beschädigt	Kontakt mit Service
Das Gerät ist laut	Das Gerät hat einen direkten Kontakt mit der Wand oder einem anderen Material.	Das Gerät weit von anderen Gegenständen stellen
	Das Gerät steht nicht stabil auf dem Untergrund	Das Gerät auf einem stabilen Untergrund platzieren
	Das Gerät wurde nicht richtig gerade gestellt	Das Gerät gerade stellen

11. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

W0003390WZ

12. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.

13. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 28-01.02/2019

Hersteller:

Name: **STALGAST Sp. z o.o.**

Adresse: Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa, Polen

Mit voller Verantwortung erkläre ich, dass:

Name: **Kühlaufsatz**

Modell: **844440V02, 844540V02, 844541V02, 844641V02, 844741V02, 844840V02**

Seriennummer: **I - 100000000**

die Grundanforderungen erfüllt:

- Maschinenrichtlinie **MD 2006/42/EC**,
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit **EMC 2014/30/UE**,
- Richtlinie über die Beschränkung bestimmter gefährlicher **RoHS 2011/65/UE**,
- Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung **FCM 1935/2004**,

Außerdem erfüllt dieses Produkt die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen:

- **EN 60335-2-89:2010+A1:2012**
- **EN 60335-1:2012**
- **EN 62233:2008**
- **EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011**
- **EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008**
- **EN 61000-3-2:2014**
- **EN 61000-3-3:2013**

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine im Zustand, in dem sie auf dem Markt eingeführt wurde und schließt keine Komponenten, die vom Endverbraucher hinzugefügt wurden und keine vom Endverbraucher durchgeführten Tätigkeiten/Umbauarbeiten, ein.

Die technische Dokumentation befindet sich im Firmensitz von STALGAST sp. z o.o., und über ihre Verfügbarkeit entscheidet die dazu befugte Person Ireneusz Tarnowski.

Warszawa, 28.01.2019 r.

Ort, Datum

Unterschrift

Ireneusz Tarnowski,
Produktspezialist
Name, Vorname, Stelle



Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego KRS 0000010073, NIP 952-18-66-652, REGON 017223787, Numer GIOŚ E0003390WZ, Numer BDO 000012735, Kapitał zakładowy 150.000,00 PLN,